

Strukturierter Qualitätsbericht 2021



Evangelisches Krankenhaus Luckau

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	6
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	11
A-9 Anzahl der Betten	12
A-10 Gesamtfallzahlen	12
A-11 Personal des Krankenhauses	12
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	16
A-13 Besondere apparative Ausstattung	28
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	28
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	30
B-[2200] Klinik für Urologie	30
B-[2200].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	30
B-[2200].1.1 Fachabteilungsschlüssel	30
B-[2200].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	30
B-[2200].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	30
B-[2200].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	30
B-[2200].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	31
B-[2200].6 Hauptdiagnosen nach ICD	31
B-[2200].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig	32
B-[2200].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	33
B-[2200].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	34
B-[2200].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	35
B-[2200].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	35
B-[2200].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	35
B-[2200].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	36
B-[2200].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	36
B-[2200].11 Personelle Ausstattung	36
B-[2200].11.1 Ärzte und Ärztinnen	37
B-[2200].11.2 Pflegepersonal	37
B-[1500] Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie	39
B-[1500].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	39
B-[1500].1.1 Fachabteilungsschlüssel	39

B-[1500].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	39
B-[1500].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	39
B-[1500].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	39
B-[1500].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	41
B-[1500].6	Hauptdiagnosen nach ICD	41
B-[1500].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	43
B-[1500].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	43
B-[1500].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	44
B-[1500].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	45
B-[1500].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	45
B-[1500].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	45
B-[1500].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	46
B-[1500].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	47
B-[1500].11	Personelle Ausstattung	47
B-[1500].11.1	Ärzte und Ärztinnen	47
B-[1500].11.2	Pflegepersonal	48
B-[0200]	Klinik für Geriatrie	50
B-[0200].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	50
B-[0200].1.1	Fachabteilungsschlüssel	50
B-[0200].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	50
B-[0200].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	50
B-[0200].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	50
B-[0200].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	52
B-[0200].6	Hauptdiagnosen nach ICD	52
B-[0200].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	53
B-[0200].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	54
B-[0200].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	55
B-[0200].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	56
B-[0200].11	Personelle Ausstattung	56
B-[0200].11.1	Ärzte und Ärztinnen	56
B-[0200].11.2	Pflegepersonal	57
B-[0100]	Klinik für Innere Medizin	59
B-[0100].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	59
B-[0100].1.1	Fachabteilungsschlüssel	59
B-[0100].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	59
B-[0100].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	59
B-[0100].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	59
B-[0100].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	61
B-[0100].6	Hauptdiagnosen nach ICD	61
B-[0100].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	62
B-[0100].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	63
B-[0100].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	64

B-[0100].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	64
B-[0100].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	65
B-[0100].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	65
B-[0100].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	65
B-[0100].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	65
B-[0100].11	Personelle Ausstattung	65
B-[0100].11.1	Ärzte und Ärztinnen	65
B-[0100].11.2	Pflegepersonal	66
B-[0260]	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	68
B-[0260].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	68
B-[0260].1.1	Fachabteilungsschlüssel	68
B-[0260].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	68
B-[0260].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	68
B-[0260].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	68
B-[0260].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	70
B-[0260].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	70
B-[0260].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	70
B-[0260].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	70
B-[0260].11	Personelle Ausstattung	70
B-[0260].11.1	Ärzte und Ärztinnen	71
B-[0260].11.2	Pflegepersonal	71
C	Qualitätssicherung	73
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V	73
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	73
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	73
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	73
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge	73
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	73
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	73
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	74

Vorwort

Das Evangelische Krankenhaus Luckau hat den Anspruch, Menschen, die sich ihm anvertrauen, medizinisch, pflegerisch, sozial und seelsorgerisch kompetent zu versorgen. Dabei stehen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Umgang mit den Menschen und untereinander, der Dienst am kranken Menschen und die Achtung vor dem Einzelnen im Mittelpunkt.

Zu diesem Zweck wird unter dem Dach des Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin ein Krankenhaus der Grundversorgung mit 143 Betten und 10 tagesklinischen Plätzen geführt, einschließlich aller dazugehörigen medizinischen, diagnostischen sowie therapeutischen Versorgungsangebote.

Zur Betreuung der Patienten hält das Krankenhaus die Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Geriatrie, Urologie, Anästhesie und Intensivmedizin vor.

Das Evangelische Krankenhaus Luckau ist gemäß DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Zudem ist das Krankenhaus als Lokales Traumazentrum nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie zertifiziert.

Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht 2021 wird allen interessierten Leserinnen und Lesern ein Überblick über die erbrachten Leistungen gegeben.

Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Dr. med. Karsten Bittigau, MBA

Geschäftsführer

Tobias Bruckhaus

Geschäftsführer

Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021: Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA u.a. im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA-Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Verantwortliche

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännische Direktorin
Titel, Vorname, Name	Margrit Ziegler
Telefon	03544 58 0
Fax	03544 30 64
E-Mail	margrit.ziegler@diakonissenhaus.de

Für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Sandra Lehmann
Telefon	03544 58 247
Fax	03544 58 44247
E-Mail	sandra.lehmann@diakonissenhaus.de

Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses	http://www.ekh-luckau.de
Link zu weiteren Informationen zu diesem Qualitätsbericht	https://www.g-ba-qualitaetsberichte.de/#/search

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name	Evangelisches Krankenhaus Luckau gGmbH
PLZ	15926
Ort	Luckau
Straße	Berliner Straße
Hausnummer	24
IK-Nummer	261200630
Standort-Nummer	772710000
Standort-Nummer alt	00
Telefon-Vorwahl	03544
Telefon	580
E-Mail	Zentrale.LUC@ diakonissenhaus.de
Krankenhaus-URL	http://www.ekh-luckau.de

A-1.2 Leitung des Krankenhauses/Standorts

Leitung des Krankenhauses

Verwaltungsleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännische Direktorin
Titel, Vorname, Name	Margrit Ziegler
Telefon	03544 58 108
Fax	03544 30 64
E-Mail	margrit.ziegler@ diakonissenhaus.de

Ärztliche Leitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Med. Harald Wulsche
Telefon	03544 58 400
Fax	03544 58 401
E-Mail	harald.wulsche@ diakonissenhaus.de

Pflegedienstleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name	Martina Haufe
Telefon	03544 58 135

Fax

03544 58 114

E-Mail

martina.haufe@diakonissenhaus.de

A-2 Name und Art des Krankenhaussträgers

Name des Trägers

Evangelisches Krankenhaus Luckau gGmbH

Träger-Art

freigemeinnützig

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Med. pfleg. Leistungsangebot
1	<p>MP12 - Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)</p> <p>Diese spezielle Form der Krankengymnastik wird in der physiotherapeutischen Abteilung sowie in der Pflege angewendet und ermöglicht es, gestörte oder fehlende Bewegungen und Funktionen anzubahnen und zu fördern.</p>
2	<p>MP15 - Entlassmanagement/Brückepflege/Überleitungspflege</p> <p>Der internationale Expertenstandard "Entlassungsmanagement" liegt vor und wird stringent umgesetzt. Eine Zusammenarbeit und Kooperation besteht mit verschiedenen Einrichtungen in der Region. Die Pflegedienstleitung arbeitet mit dem Sozialdienst konstruktiv zusammen.</p>
3	<p>MP14 - Diät- und Ernährungsberatung</p> <p>intern und in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner</p>
4	<p>MP53 - Aromapflege/-therapie</p> <p>MP16 - Ergotherapie/Arbeitstherapie</p> <p>Ist ein med. Therapieverfahren, welches bei Störungen der Motorik und Sensomotorik eingesetzt werden kann, insbesondere bei neurologischen Erkrankungen, multimodaler Schmerztherapie und palliativer Behandlungen, um eine größtmögliche Selbständigkeit bei alltäglichen Handlungen wiederzuerlangen.</p>
5	
6	<p>MP17 - Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege</p> <p>MP22 - Kontinenztraining/Inkontinenzberatung</p> <p>Wird durch die Klinik für Urologie in Kooperation mit der Abteilung Physiotherapie und in Zusammenarbeit mit der Pflege geleistet. Die Beratung und Schulung erfolgt vor Ort und übergreifend auch nach der Entlassung.</p>
7	
8	<p>MP32 - Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie</p> <p>MP37 - Schmerztherapie/-management</p> <p>Interdisziplinäre schmerztherapeutische Behandlung von akuten und chronischen Schmerzzuständen, perioperative Akutschmerztherapie.</p>
9	
10	<p>MP25 - Massage</p> <p>Massagen gehören zum Leistungsspektrum der physiotherapeutischen Abteilung.</p>
11	<p>MP26 - Medizinische Fußpflege</p> <p>Auf Nachfrage der Patienten kann eine mobile Fußpflege vom Stationspersonal angefordert werden. Es handelt sich um eine Selbstzahlerleistung.</p>
12	<p>MP47 - Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik</p> <p>Im Rahmen der stationären Versorgung, die Lieferung erfolgt durch externe Partner. Beantragung von entlassungsbedingten Hilfsmitteln und Orthopädietechnik erfolgt durch Ergotherapeuten, Physiotherapeuten sowie Sozialdienst.</p>

#	Med.pfleg. Leistungsangebot
13	MP44 - Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie Klinische und apparative Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen; Trachealkanülen-Management; Diagnostik und Therapie von Sprech-, Sprach- und Stimmstörungen.
14	MP63 - Sozialdienst Unsere Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes beraten, betreuen und unterstützen Sie in allen Fragen der pflegerischen Nachbetreuung in Verbindung mit der Krankenhausbehandlung.
15	MP48 - Wärme- und Kälteanwendungen Behandlung unter Anwendung von Wärme und Kälte gehören zum Leistungsspektrum der physiotherapeutischen und ergotherapeutischen Abteilung sowie der nichtmedikamentösen Schmerztherapie in der Pflege.
16	MP45 - Stomatherapie/-beratung Für die Stomabehandlung steht ausgebildetes Fachpersonal zur Verfügung. Stomaberatung erfolgt durch eine zertifizierte Stomaberaterin.
17	MPO4 - Atemgymnastik/-therapie Atemgymnastik gehört zum Leistungsspektrum der Abteilung Physiotherapie und wird in Kooperation mit den Fachkräften des Pflegedienstes vorrangig in den einzelnen Kliniken zur Behandlung bestimmter Erkrankungen sowie vor und nach Operationen durchgeführt.
18	MPO9 - Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden Auf Wunsch werden Sterbende und deren Angehörige von unserem Seelsorger spirituell begleitet. Mehrere Mitarbeiter haben eine Ausbildung zur Palliativ Care. Es gibt einen hauseigenen Pflegestandard zur Betreuung Sterbender und regelmäßige Fortbildungen zu Themen der Palliativmedizin.
19	MP21 - Kinästhetik Regelmäßig werden unsere Mitarbeitenden geschult, um das Wissen über Kinästhetik in der Praxis anzuwenden.
20	MP24 - Manuelle Lymphdrainage Die Lymphdrainage gehört zum Leistungsspektrum der physiotherapeutischen Abteilung.
21	MP51 - Wundmanagement Der Pflegedienst arbeitet nach klaren Standards zur Pflege und Behandlung chronischer Wunden sowie zur Dekubitus-Prophylaxe. Ein ausgebildeter Wundexperte steht für fachliche Beratung zur Verfügung.
22	MP68 - Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege Der Sozialdienst unterstützt Sie in allen Fragen der pflegerischen Nachbetreuung, u. a. der medizinischen Rehabilitation, der Vermittlung häuslicher Krankenpflege oder der Aufnahme in ein Seniorenheim.
23	MP64 - Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit z. B. Besichtigungen und Führungen, Vorträge, Informationsveranstaltungen (z. B. Frühjahrs- und Herbstakademie)

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Leistungsangebot
1	NM42: Seelsorge/spirituelle Begleitung Unser Krankenhaus-Seelsorger steht Ihnen zur Verfügung
2	NM03: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
3	NM11: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
4	NM66: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen

#	Leistungsangebot
5	NM09: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
6	NM49: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen Die Teilnahme ist kostenfrei.
7	NM68: Abschiedsraum Raum der Stille / Aussegnungsraum
8	NM69: Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor, Chefarzt Geriatrie
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Med. Harald Wulsche
Telefon	03544 58 400
Fax	03544 58 401
E-Mail	harald.wulsche@diakonissenhaus.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

#	Aspekte der Barrierefreiheit
1	BF06 - Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen
2	BF10 - Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
3	BF09 - Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
4	BF08 - Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
5	BF24 - Diätetische Angebote Bei der täglichen Essenbestellung können besondere Essensformen berücksichtigt werden.
6	BF26 - Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal Eine Übersicht über die Mitarbeitenden mit Fremdsprachenkenntnissen liegt im Haus vor.
7	BF11 - Besondere personelle Unterstützung
8	BF14 - Arbeit mit Piktogrammen
9	BF22 - Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
10	BF21 - Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
11	BF17 - geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
12	BF18 - OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische

#	Aspekte der Barrierefreiheit
13	BF19 - Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
14	BF20 - Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
15	BF16 - Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
16	BF04 - Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung Im Krankenhaus sind Hinweisschilder angebracht, die Ihnen helfen sollen, sich problemlos zurechtzufinden. Sollten Sie dennoch Hilfe bei der Orientierung benötigen, fragen Sie die Mitarbeitenden des Hauses, die Sie an der Berufsbekleidung oder den Namensschildern erkennen.
17	BF32 - Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung
18	BF33 - Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
19	BF34 - Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
20	BF41 - Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme
21	BF25 - Dolmetscherdienst

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

#	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
1	FLO3 - Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) kooperierendes Krankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane in Neuruppin

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

#	Ausbildung in anderen Heilberufen
1	HBO1 - Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Gesundheitsakademie Potsdam.
2	HB17 - Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Gesundheitsakademie Potsdam.
3	HBO3 - Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin praktische Ausbildung
4	HBO6 - Ergotherapeut und Ergotherapeutin praktische Ausbildung
5	HBO7 - Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) In Kooperation mit dem Familiencampus
6	HB18 - Notfallsanitäterinnen und -sanitär (Ausbildungsdauer 3 Jahre) praktische Ausbildung.

#	Ausbildung in anderen Heilberufen
7	HB05 - Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA) praktische Ausbildung

A-9 Anzahl der Betten

Anzahl Betten	153
---------------	-----

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	5226
Teilstationäre Fallzahl	40
Ambulante Fallzahl	7787
StäB. Fallzahl	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	33,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	33,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	33,5
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	42

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	20,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	20,6

Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (in Vollkräften)	6,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0

Personal in der stationären Versorgung	6,1
--	-----

- davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (in Vollkräften)	6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	6

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	92	34,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	92	34,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	92	34,9

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	2,9	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,9	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	2,9	0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	12,1	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,1	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	12,1	0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	6,1	0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,1	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	6,1	0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	6,2	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,2	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	6,2	0

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Personalqualifikation	SP04 - Diätassistentin und Diätassistent
Anzahl (in Vollkräften)	0 in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0

Personalqualifikation	SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut
Anzahl (in Vollkräften)	4,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	4,4

Personalqualifikation	SP14 - Logopädin und Logopäd/Klinischer Linguistin und Klinische Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker
Anzahl (in Vollkräften)	0,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,7
Personalqualifikation	SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut
Anzahl (in Vollkräften)	9,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	9,9
Personalqualifikation	SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie
Anzahl (in Vollkräften)	0 in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0
Personalqualifikation	SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement
Anzahl (in Vollkräften)	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,5
Personalqualifikation	SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta
Anzahl (in Vollkräften)	5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	5
Personalqualifikation	SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF) und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik
Anzahl (in Vollkräften)	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,5
Personalqualifikation	SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)
Anzahl (in Vollkräften)	3,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	3,4
Personalqualifikation	SP57 - Klinische Neuropsychologin und Klinischer Neuropsychologe
Anzahl (in Vollkräften)	1,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,6
Personalqualifikation	SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter
Anzahl (in Vollkräften)	2,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2,2

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Sandra Lehmann
Telefon	03544 58 247
Fax	03544 58 44247
E-Mail	sandra.lehmann@diakonissenhaus.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht

Ja

Wenn ja

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche

Geschäftsführung Unternehmensbereich Gesundheit, Ärztlicher Direktor, Kaufmännische Direktorin, Pflegedirektorin, zentrales und internes Qualitätsmanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums

monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person

eigenständige Position für Risikomanagement

Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt

Prozessverantwortlicher für das klinische Risikomanagement

Titel, Vorname, Name

Dipl. Med. Harald Wulsche

Telefon

03544 58 402

Fax

03544 58 401

E-Mail

harald.wulsche@diakonissenhaus.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Arbeitsgruppe fürs Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche

Vorstand; Referat Strategie- und Risikomanagement; Geschäftsführung Unternehmensbereich Gesundheit; Klinikleitung; zentrales und internes Qualitätsmanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums

quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	<p>RM01: Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikoatlas</p> <p>Letzte Aktualisierung: 30.12.2021</p>
2	<p>RM02: Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen</p> <p>RM04: Klinisches Notfallmanagement</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Notfallkonzept</p> <p>Letzte Aktualisierung: 07.10.2019</p>
4	<p>RM05: Schmerzmanagement</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen</p> <p>Letzte Aktualisierung: 30.09.2019</p>
5	<p>RM06: Sturzprophylaxe</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege</p> <p>Letzte Aktualisierung: 30.09.2019</p>
6	<p>RM07: Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertенstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege</p> <p>Letzte Aktualisierung: 30.09.2019</p>
7	<p>RM08: Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Prozessbeschreibung "Freiheitsentziehende Maßnahmen"</p> <p>Letzte Aktualisierung: 25.09.2019</p>
8	<p>RM09: Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Handbuch "Umgang mit Medizinprodukten"</p> <p>Letzte Aktualisierung: 25.09.2019</p>
9	RM12: Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen
10	<p>RM13: Anwendung von standardisierten OP-Checklisten</p> <p>RM16: Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Prozessbeschreibung "Umgang mit dem Patientenidentifikationsarmband"</p> <p>Letzte Aktualisierung: 25.09.2019</p>
12	<p>RM17: Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: OP-Sicherheitscheckliste</p> <p>Letzte Aktualisierung: 25.09.2021</p>

Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
13	RM18: Entlassungsmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Entlassungsmanagement in der Pflege Letzte Aktualisierung: 25.09.2019
14	RM03: Mitarbeiterbefragungen
15	RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
16	RM14: Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit- und erwartetem Blutverlust Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: OP-Sicherheitscheckliste, Anästhesieprotokoll Letzte Aktualisierung: 25.09.2020

Zu RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen

- Tumorkonferenzen
- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
- Palliativbesprechungen
- Qualitätszirkel

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt? Ja

Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	IFO1: Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor Letzte Aktualisierung: 17.06.2020
2	IFO2: Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen Frequenz: monatlich
3	IFO3: Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem Frequenz: bei Bedarf

Details

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums	jährlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Teilnahme an der Aktion Saubere Hände, Überarbeitung OP-Sicherheitscheckliste, Anschaffung Min./Max.-Thermometer für Medikamentenkühlschränke

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS)

Teilnahme an einem
einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem Ja

Genutzte Systeme

#	Bezeichnung
1	EFO3: KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

Gremium zur Bewertung der gemeldeten Ereignisse

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten
Ereignisse regelmäßig bewertet Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf
---------------------------------------	------------

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker

Anzahl (in Personen)	1
Erläuterungen	extern

Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	5

Hygienefachkräfte (HFK)

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	1

Hygienebeauftragte in der Pflege

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	11

A-12.3.1.1 Hygienekommission

Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet? Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz der
Hygienekommission

halbjährlich

Kontaktdaten des Kommissionsvorsitzenden

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dipl. Med. Harald Wulsche
Telefon	03544 58 402
Fax	03544 58 401
E-Mail	harald.wulsche@diakonissenhaus.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassozierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor

Auswahl	Ja
---------	----

Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion	Ja
2	Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
3	Beachtung der Einwirkzeit	Ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen

#	Option	Auswahl
1	Sterile Handschuhe	Ja
2	Steriler Kittel	Ja
3	Kopfhaube	Ja
4	Mund-Nasen-Schutz	Ja
5	Steriles Abdecktuch	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl	Ja
---------	----

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor

Auswahl	Ja
---------	----

Der Standard (Liedgedauer) wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission

autorisiert

Auswahl Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Leitlinie zur Antibiotikatherapie

#	Option	Auswahl
1	Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor.	Ja
2	Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst.	Ja
3	Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert.	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
2	Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
3	Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft

Auswahl Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor

Auswahl Ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja
2	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
3	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
4	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
5	Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	Ja

Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Allgemeinstationen

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgemeinstationen erhoben Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Einheit: ml/Patiententag) 32

Intensivstationen

Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf allen Intensivstationen Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Einheit: ml/Patiententag) 111

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen

Auswahl Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Umgang mit Patienten mit MRE (1)

#	Option	Auswahl
1	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).	Ja

Umgang mit Patienten mit MRE (1)

#	Option	Auswahl
2	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja

Umgang mit Patienten mit MRE (2)

#	Option	Auswahl
1	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja
2	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Hygienebezogenes Risikomanagement

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	HMO5: Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten Die Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten erfolgt intern in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP).
2	HMO9: Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen Jährlich mindestens eine fachbereichsbezogene Hygieneschulung (Präsenzschulung) und darüber hinaus EDV-gestützte Hygieneschulungen.
3	HMO2: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen
4	HMO3: Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen Name: MRE-Netzwerk 2 x pro Jahr Treffen des Netzwerkes.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
1	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
2	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja

Lob- und Beschwerdemanagement

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
3	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
4	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
5	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja
6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
7	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja
8	Patientenbefragungen	Ja Kontinuierliche Patientenbefragung mit einem standardisierten Bewertungsbogen (CLINOTEL).
9	Einweiserbefragungen	Ja
10	Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja

Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Sekretariat Kaufmännische Direktorin
Titel, Vorname, Name	Heike Gatzke
Telefon	03544 58 108
Fax	03544 30 64
E-Mail	heike.gatzke@diakonissenhaus.de

Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name	Ursula Borchardt
Telefon	03544 58 133
E-Mail	ursula.borchardt@diakonissenhaus.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Verantwortliches Gremium

Art des Gremiums Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Wurde eine verantwortliche Person festgelegt? ja - eigenständige Position AMTS

Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Ärztlicher Direktor, Chefarzt Geriatrie

Titel, Vorname, Name Dipl.-Med. Harald Wulsche

Telefon 03544 58 400

Fax 03544 58 401

E-Mail harald.wulsche@diakonissenhaus.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker 1

Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal 1

Erläuterungen

1 Apotheker, 1 PTA ist hauptverantwortlich für die Bearbeitung der Stationsanforderungen, Beratung, Stationsbegehungen etc. Die Klinikapotheke versorgt weitere Krankenhäuser in der Region, sie beschäftigt ausreichend Personal, um die Versorgung der Patienten mit Arzneimitteln sicherzustellen.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Instrumente und Maßnahmen AMTS

Instrument bzw. Maßnahme

1 AS01: Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen

Instrumente und Maßnahmen AMTS

#	Instrument bzw. Maßnahme
2	AS02: Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder
3	AS04: Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)
4	AS08: Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)
5	AS10: Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln
6	AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
7	AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung
8	AS07: Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)
9	AS11: Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln
10	AS03: Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 30.12.2021
11	AS05: Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung) Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 30.12.2021
12	AS06: SOP zur guten Verordnungspraxis Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 30.12.2021

Zu AS10: Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln

- Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)
- Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe)

Zu AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

- Fallbesprechungen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)
- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

Zu AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
- Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
- Aushändigung des Medikationsplans
- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

A-13 Besondere apparative Ausstattung

#	Gerätenummer	24h verfügbar
1	AA08 - Computertomograph (CT)	Ja Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
2	AA14 - Gerät für Nierenersatzverfahren	Ja Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)
3	AA21 - Lithotripter (ESWL)	Keine Angabe erforderlich Stoßwellen-Steinzerstörung
4	AA33 - Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Keine Angabe erforderlich Harnflussmessung

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Teilnahme an einer Notfallstufe

Notfallstufe bereits vereinbart?

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

Stufen der Notfallversorgung

- Basisnotfallversorgung (Stufe 1)

Umstand der Zuordnung zur Notfallstufe 1

Umstand

Zuordnung zu einer der Stufen aufgrund der Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 3 Abs. 2 S. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen.

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.

Nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.

Nein

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[2200] Klinik für Urologie

B-[2200].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Klinik für Urologie

B-[2200].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	2200 - Urologie

B-[2200].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Frank Schilke
Telefon	03544 58 151
Fax	03544 58 288
E-Mail	frank.schilke@diakonissenhaus.de
Strasse	Berliner Straße 24
Hausnummer	24
PLZ	15926
Ort	Luckau
URL	https://www.diakonissenhaus.de/gesundheit/evangelische-s-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/urologie/

B-[2200].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

Erläuterungen

1 Zielvereinbarung wurde geschlossen.

B-[2200].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VG16 - Urogynäkologie
2	VUO3 - Diagnostik und Therapie von Urolithiasis

#	Medizinische Leistungsangebote
3	VU04 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
4	VU06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
5	VU07 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
6	VU08 - Kinderurologie
7	VU10 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
8	VU12 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
9	VU13 - Tumorchirurgie
10	VU14 - Spezialsprechstunde
11	VU18 - Schmerztherapie
12	VU19 - Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
13	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
14	VR44 - Teleradiologie
15	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
16	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
17	VR02 - Native Sonographie

B-[2200].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1754
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2200].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	N13.2	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein	255
2	N40	Prostatahyperplasie	174
3	N13.3	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose	123
4	N13.1	Hydronephrose bei Ureterstrikтур, anderenorts nicht klassifiziert	114
5	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	111
6	C67.8	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend	96
7	N30.2	Sonstige chronische Zystitis	79
8	C67.2	Bösartige Neubildung: Laterale Harnblasenwand	67
9	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	51
10	R31	Nicht näher bezeichnete Hämaturie	46

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
11	N30.0	Akute Zystitis	46
12	N35.9	Harnröhrenstruktur, nicht näher bezeichnet	32
13	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	30
14	N13.6	Pyonephrose	28
15	N20.0	Nierenstein	28
16	N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis	26
17	N45.9	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess	25
18	N13.0	Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion	25
19	N42.1	Kongestion und Blutung der Prostata	24
20	N32.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase	18
21	N43.3	Hydrozele, nicht näher bezeichnet	15
22	N39.3	Belastungskontinenz [Stressinkontinenz]	14
23	D30.3	Gutartige Neubildung: Harnblase	13
24	N21.0	Stein in der Harnblase	11
25	N20.1	Ureterstein	11
26	C67.4	Bösartige Neubildung: Hintere Harnblasenwand	10
27	N17.93	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3	10
28	N28.1	Zyste der Niere	9
29	N23	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik	9
30	N30.4	Strahlenzystitis	8

B-[2200].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	N13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	552
2	C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	199
3	N40	Prostatahyperplasie	174
4	N30	Zystitis	133
5	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	111
6	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	67
7	R31	Nicht näher bezeichnete Hämaturie	46
8	N20	Nieren- und Ureterstein	42
9	N43	Hydrozele und Spermatozele	20
10	C62	Bösartige Neubildung des Hodens	5

B-[2200].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	395
2	5-573.40	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Nicht fluoreszenzgestützt	267
3	8-137.00	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral	221
4	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	182
5	5-560.3x	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Einlegen eines Stents, transurethral: Einlegen eines permanenten sonstigen Stents	171
6	8-137.10	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral	152
7	8-132.3	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich	146
8	8-137.2	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung	145
9	5-560.8	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Entfernung eines Stents, transurethral	136
10	8-132.0	Manipulationen an der Harnblase: Instillation	136
11	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	119
12	8-541.4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In die Harnblase	116
13	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	109
14	5-601.1	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostata Gewebe: Elektroresektion mit Trokarzystostomie	108
15	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	104
16	5-562.4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch	87
17	1-466.00	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Stanzbiopsie der Prostata: Weniger als 20 Zylinder	87
18	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	80
19	5-570.4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Operative Ausräumung einer Harnblasentamponade, transurethral	65
20	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	59
21	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	59

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
22	5-985.9	Lasertechnik: Holmium -Laser	53
23	5-601.0	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostata Gewebe: Elektroresektion	52
24	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	51
25	3-13d.5	Urographie: Retrograd	48
26	8-132.1	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig	46
27	1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	42
28	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	40
29	5-550.1	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie	39
30	5-573.41	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Fluoreszenzgestützt mit Hexaminolävulinsäure	36

[B-\[2200\]. 7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe](#)

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	550
2	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	395
3	9-984	Pflegebedürftigkeit	365
4	8-132	Manipulationen an der Harnblase	328
5	5-560	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters	326
6	5-573	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase	318
7	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	182
8	5-601	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostata Gewebe	165
9	5-562	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung	113
10	5-550	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung	101

B-[2200].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	
2	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	
3	AM05 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	

B-[2200].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	VG16 - Urogynäkologie

B-[2200].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	194
2	5-640	Operationen am Präputium	179
3	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	128
4	5-560	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters	45
5	5-636	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens	34
6	8-138	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters	30
7	5-572	Zystostomie	15
8	5-624	Orchidopexie	12
9	5-579	Andere Operationen an der Harnblase	9
10	8-132	Manipulationen an der Harnblase	9
11	1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	7
12	5-573	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase	7
13	8-147	Therapeutische Drainage von Harnorganen	6
14	1-660	Diagnostische Urethroskopie	6
15	8-110	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen	6
16	5-641	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis	6

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
17	5-582	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra	5
18	5-562	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung	5
19	5-611	Operation einer Hydrocele testis	4
20	1-334	Urodynamische Untersuchung	4
21	3-13d	Urographie	4
22	5-633	Epididymektomie	4
23	5-550	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung	< 4
24	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	< 4
25	5-621	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens	< 4
26	5-635	Vasotomie des Ductus deferens	< 4
27	5-631	Exzision im Bereich der Epididymis	< 4

B-[2200].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	194
2	5-640	Operationen am Präputium	179
3	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	128
4	5-560	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters	45
5	5-636	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens	34
6	5-572	Zystostomie	15
7	8-132	Manipulationen an der Harnblase	9
8	5-582	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra	5
9	1-334	Urodynamische Untersuchung	4

B-[2200].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

Stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[2200].11 Personelle Ausstattung

B-[2200].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	7,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	7,7
Fälle je Vollkraft	219,25
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	42

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	3
Fälle je Vollkraft	584,67

B-[2200].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ60 - Urologie

B-[2200].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF25 - Medikamentöse Tumortherapie
2	ZF28 - Notfallmedizin

B-[2200].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	14,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	14,7
Fälle je Vollkraft	116,93

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	2,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2,4
Fälle je Vollkraft	877

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,7
Fälle je Vollkraft	1754

B-[2200].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[2200].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP16 - Wundmanagement
2	ZP20 - Palliative Care
	ZP14 - Schmerzmanagement
3	z. B. Algesiologische Fachassistentin; Algesiologische Fachassistentin Pädiatrie; Pflegeexperte Schmerzmanagement, Pain Nurse

B-[1500] Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie

B-[1500].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie

B-[1500].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1500 - Allgemeine Chirurgie

B-[1500].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Med. Jens Graßmel
Telefon	03544 58 250
Fax	03544 58 251
E-Mail	jens.grassmel@diakonissenhaus.de
Strasse	Berliner Straße
Hausnummer	24
PLZ	15926
Ort	Luckau
URL	https://www.diakonissenhaus.de/gesundheit/evangelische-s-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/chirurgie/

B-[1500].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

Erläuterungen

1 Zielvereinbarung wurde geschlossen.

B-[1500].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
2	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
3	VC66 - Arthroskopische Operationen

#	Medizinische Leistungsangebote
4	VC67 - Chirurgische Intensivmedizin
5	VC71 - Notfallmedizin
6	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
7	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
8	VC21 - Endokrine Chirurgie
9	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
10	VC23 - Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
11	VC24 - Tumorchirurgie
12	VC61 - Dialyseshuntchirurgie
13	VC62 - Portimplantation
14	VC45 - Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
15	VC50 - Chirurgie der peripheren Nerven
16	VC53 - Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
17	VC13 - Operationen wegen Thoraxtrauma
18	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
19	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
20	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
21	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
22	VC30 - Septische Knochenchirurgie
23	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
24	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
25	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
26	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
27	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
28	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
29	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
30	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
31	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
32	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
33	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
34	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
35	VC63 - Amputationschirurgie

#	Medizinische Leistungsangebote
36	VC69 - Verbrennungschirurgie
37	VO15 - Fußchirurgie
38	VO16 - Handchirurgie
39	VO20 - Sportmedizin/Sporttraumatologie
40	VD03 - Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
41	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
42	VD09 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangesgebilde
43	VD20 - Wundheilungsstörungen
44	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
45	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
46	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
47	VK29 - Spezialsprechstunde
48	VK31 - Kinderchirurgie
49	VO18 - Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
50	VK32 - Kindertraumatologie
51	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
52	VR44 - Teleradiologie
53	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
54	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
55	VR02 - Native Sonographie

B-[1500].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1301
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1500].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	S06.0	Gehirnerschütterung	113
2	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	92
3	K80.10	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	34
4	R10.3	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches	26

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
5	S52.6	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert	22
6	K80.00	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	20
7	E11.74	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	20
8	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	19
9	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	18
10	L05.0	Pilonidalzyste mit Abszess	18
11	S52.51	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur	16
12	K56.5	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion	14
13	S82.6	Fraktur des Außenknöchels	13
14	L02.2	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf	13
15	L02.4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten	12
16	M54.16	Radikulopathie: Lumbalbereich	11
17	I70.25	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän	11
18	L03.11	Phlegmone an der unteren Extremität	10
19	K35.8	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet	10
20	S30.0	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens	10
21	A46	Erysipel [Wundrose]	10
22	S42.22	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicalum	10
23	S83.53	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes	10
24	S80.1	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels	10
25	K40.30	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	10
26	S13.4	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule	9
27	K64.2	Hämorrhoiden 3. Grades	9
28	S20.2	Prellung des Thorax	9
29	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	9
30	S72.10	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	9

B-[1500].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	S06	Intrakranielle Verletzung	121
2	K40	Hernia inguinalis	112
3	S52	Fraktur des Unterarmes	61
4	K80	Cholelithiasis	59
5	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	52
6	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	41
7	L02	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel	40
8	L03	Phlegmone	29
9	M54	Rückenschmerzen	27
10	S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes	22

B-[1500].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	3-200	Native Computertomographie des Schädels	203
2	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	138
3	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	130
4	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	125
5	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	102
6	5-530.31	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]	76
7	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	76
8	3-201	Native Computertomographie des Halses	72
9	5-932.13	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm ² bis unter 200 cm ²	62
10	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	59
11	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	56
12	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	52
13	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	51

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
14	5-931.0	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material	46
15	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandpunkte	45
16	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	45
17	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	41
18	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	40
19	5-900.04	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf	40
20	3-206	Native Computertomographie des Beckens	35
21	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	34
22	5-932.43	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm ² bis unter 200 cm ²	33
23	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	32
24	3-202	Native Computertomographie des Thorax	30
25	5-812.5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	27
26	5-469.20	Andere Operationen am Darm: Adhäsolyse: Offen chirurgisch	26
27	5-794.k6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal	25
28	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	25
29	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	24
30	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	23

B-[1500].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	317
2	3-200	Native Computertomographie des Schädelns	203
3	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	138

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
4	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	130
5	5-932	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung	120
6	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	113
7	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	87
8	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	71
9	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	65
10	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	49

B-[1500].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM09 - D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
2	AM08 - Notfallambulanz (24h)	
3	AM07 - Privatambulanz	
4	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	

B-[1500].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	VX00 - („Sonstiges“)

B-[1500].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	288
2	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	138
3	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	93
4	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	85
5	1-697	Diagnostische Arthroskopie	58
6	5-841	Operationen an Bändern der Hand	32
7	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	29
8	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	29

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
9	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	28
10	5-385	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen	21
11	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	19
12	5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	16
13	5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	13
14	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	12
15	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	6
16	5-819	Andere arthroskopische Operationen	6
17	5-549	Andere Bauchoperationen	6
18	5-898	Operationen am Nagelorgan	5
19	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	4
20	5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	4
21	8-201	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese	4
22	5-401	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäß	4
23	1-654	Diagnostische Rektoskopie	4
24	5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	< 4
25	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	< 4
26	5-849	Andere Operationen an der Hand	< 4
27	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	< 4
28	5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	< 4
29	5-630	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici	< 4
30	5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	< 4

B-[1500].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	288
2	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	138

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
3	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	93
4	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	85
5	5-841	Operationen an Bändern der Hand	32
6	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	29
7	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	29
8	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	28
9	5-819	Andere arthroskopische Operationen	6

B-[1500].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Ja

Stationäre BG-Zulassung Ja

B-[1500].11 Personelle Ausstattung

B-[1500].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	8
Fälle je Vollkraft	162,62
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	42

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	4,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	4,8
Fälle je Vollkraft	260,2

B-[1500].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ06 - Allgemeinchirurgie
2	AQ07 - Gefäßchirurgie
3	AQ10 - Orthopädie und Unfallchirurgie
4	AQ13 - Viszeralchirurgie

B-[1500].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF28 - Notfallmedizin
2	ZF43 - Spezielle Unfallchirurgie
3	ZF49 - Spezielle Viszeralchirurgie
4	ZF34 - Proktologie

B-[1500].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	10
Fälle je Vollkraft	130,1

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	2,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2,5
Fälle je Vollkraft	650,5

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,6
Fälle je Vollkraft	650,5

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	6,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	6,2
Fälle je Vollkraft	216,83

B-[1500].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
2	PQ20 - Praxisanleitung

B-[1500].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZPO8 - Kinästhetik
2	ZP16 - Wundmanagement z. B. Wundmanagement nach ICW/DGfW
3	ZP14 - Schmerzmanagement z. B. Algesiologische Fachassistentz; Algesiologische Fachassistentz Pädiatrie; Pflegeexperte Schmerzmanagement, Pain Nurse

B-[0200] Klinik für Geriatrie

B-[0200].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Klinik für Geriatrie

B-[0200].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0200 - Geriatrie

B-[0200].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Med. Harald Wulsche
Telefon	03544 58 400
Fax	03544 58 401
E-Mail	harald.wulsche@diakonissenhaus.de
Strasse	Berliner Straße
Hausnummer	24
PLZ	15926
Ort	Luckau
URL	https://www.diakonissenhaus.de/gesundheit/evangelische-s-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/geriatrie/

B-[0200].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

Erläuterungen

1 Zielvereinbarung wurde geschlossen.

B-[0200].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
2	VD07 - Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen
3	VD17 - Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen

#	Medizinische Leistungsangebote
4	VD20 - Wundheilungsstörungen
5	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
6	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
7	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
8	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäß und der Lymphknoten
9	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
10	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
11	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
12	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
13	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
14	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
15	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
16	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
17	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
18	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
19	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
20	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
21	VI25 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
22	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
23	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
24	VI39 - Physikalische Therapie
25	VI40 - Schmerztherapie
26	VI42 - Transfusionsmedizin
27	VI44 - Geriatrische Tagesklinik
28	VN01 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
29	VN02 - Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
30	VN10 - Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
31	VN11 - Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
32	VN13 - Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
33	VN14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
34	VN15 - Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems

#	Medizinische Leistungsangebote
35	VN18 - Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
36	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
37	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
38	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
39	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
40	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
41	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
42	VP05 - Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
43	VP10 - Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
44	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
45	VR02 - Native Sonographie
46	VR04 - Duplexsonographie
47	VN19 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
48	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
49	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel

B-[0200].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl 407

Teilstationäre Fallzahl 0

B-[0200].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	S72.10	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	37
2	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	23
3	S72.00	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet	15
4	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	14
5	M16.9	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet	12
6	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	8
7	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	7
8	S72.2	Subtrochantäre Fraktur	6
9	S72.11	Femurfraktur: Intertrochantär	6
10	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	6

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
11	I25.13	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung	6
12	N17.93	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3	6
13	E86	Volumenmangel	6
14	S32.02	Fraktur eines Lendenwirbels: L2	5
15	E87.1	Hypoosmolalität und Hyponatriämie	5
16	S32.01	Fraktur eines Lendenwirbels: L1	4
17	S06.5	Traumatische subdurale Blutung	4
18	S32.4	Fraktur des Acetabulums	4
19	S32.5	Fraktur des Os pubis	4
20	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	4
21	I70.25	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän	4
22	S82.0	Fraktur der Patella	4
23	M17.1	Sonstige primäre Gonarthrose	4
24	I63.4	Hirninfarkt durch Embolie zerebraler Arterien	4
25	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	4
26	K56.7	Ileus, nicht näher bezeichnet	< 4
27	K57.22	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung	< 4
28	M16.1	Sonstige primäre Koxarthrose	< 4
29	J18.9	Pneumonie, nicht näher bezeichnet	< 4
30	S82.82	Trimalleolarfraktur	< 4

B-[0200].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	S72	Fraktur des Femurs	94
2	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	29
3	I50	Herzinsuffizienz	26
4	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	17
5	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	14
6	I63	Hirninfarkt	13
7	S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternum und der Brustwirbelsäule	10
8	T84	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	5

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
9	M54	Rückenschmerzen	4
10	M80	Osteoporose mit pathologischer Fraktur	4

B-[0200].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	8-550.1	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten	250
2	8-550.2	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten	128
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	108
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	67
5	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	42
6	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	26
7	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	25
8	8-550.0	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten	22
9	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	21
10	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	16
11	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	15
12	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	14
13	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	12
14	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	10
15	8-98g.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage	10
16	3-206	Native Computertomographie des Beckens	9
17	3-202	Native Computertomographie des Thorax	8
18	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	6
19	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	6

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
20	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	6
21	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	5
22	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	5
23	8-98g.14	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage	5
24	8-98g.13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage	4
25	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	4
26	1-710	Ganzkörperplethysmographie	4
27	8-831.2	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel	4
28	8-987.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	< 4
29	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	< 4
30	8-831.5	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation	< 4

B-[0200].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	8-550	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung	400
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	162
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	108
4	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	26
5	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	21
6	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	15
7	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	14
8	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	10

9	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	6
---	-------	---	---

B-[0200].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung Nein

B-[0200].11 Personelle Ausstattung

B-[0200].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	3
Fälle je Vollkraft	135,67

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit 42

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	3
Fälle je Vollkraft	135,67

B-[0200].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin
2	AQ49 - Physikalische und Rehabilitative Medizin
3	AQ63 - Allgemeinmedizin

B-[0200].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF09 - Geriatrie

#	Zusatz-Weiterbildung
2	ZF30 - Palliativmedizin

B-[0200].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	13,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	13,3
Fälle je Vollkraft	31,31

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	2,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2,9
Fälle je Vollkraft	135,67

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	4,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	4,7
Fälle je Vollkraft	81,4

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	3,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	3,1
Fälle je Vollkraft	135,67

B-[0200].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
2	PQ20 - Praxisanleitung
3	PQ21 - Casemanagement

B-[0200].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP01 - Basale Stimulation
2	ZP02 - Bobath
3	ZP07 - Geriatrie
4	ZP08 - Kinästhetik
5	ZP14 - Schmerzmanagement
6	ZP20 - Palliative Care

B-[0100] Klinik für Innere Medizin

B-[0100].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Klinik für Innere Medizin

B-[0100].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0100 - Innere Medizin

B-[0100].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Tom Oestmann
Telefon	03544 58 350
Fax	03544 58 351
E-Mail	tom.oestmann@diakonissenhaus.de
Strasse	Berliner Straße
Hausnummer	24
PLZ	15926
Ort	Luckau
URL	https://www.diakonissenhaus.de/gesundheit/evangelische-s-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/innere-medizin/

B-[0100].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

Erläuterungen

1 Zielvereinbarung wurde geschlossen.

B-[0100].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	V101 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
2	V103 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit

#	Medizinische Leistungsangebote
3	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
4	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäß und der Lymphknoten
5	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
6	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
7	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
8	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
9	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
10	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
11	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
12	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
13	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
14	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
15	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
16	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
17	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
18	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
19	VI20 - Intensivmedizin
20	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
21	VI30 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
22	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
23	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
24	VI35 - Endoskopie
25	VI42 - Transfusionsmedizin
26	VI43 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
27	VN01 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
28	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
29	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
30	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
31	VR12 - Computertomographie (CT), Spezialverfahren
32	VR08 - Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung
33	VR02 - Native Sonographie
34	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
35	VR04 - Duplexsonographie

#	Medizinische Leistungsangebote
36	VR05 - Sonographie mit Kontrastmittel
37	VR06 - Endosonographie
38	VI38 - Palliativmedizin
39	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
40	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
41	VD10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut
42	VI40 - Schmerztherapie
43	VN15 - Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
44	VR44 - Teleradiologie
45	VU01 - Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
46	VU02 - Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz

B-[0100].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1764
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[0100].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	100
2	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	93
3	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	61
4	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	52
5	N17.93	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3	47
6	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	44
7	A46	Erysipel [Wundrose]	29
8	J44.19	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet	29
9	J12.9	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet	23
10	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	23
11	D50.0	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)	23
12	I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	22

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
13	K70.3	Alkoholische Leberzirrhose	20
14	I48.1	Vorhofflimmern, persistierend	20
15	K92.2	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet	18
16	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	18
17	C25.0	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf	18
18	I20.0	Instabile Angina pectoris	17
19	I95.2	Hypotonie durch Arzneimittel	17
20	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	16
21	K29.1	Sonstige akute Gastritis	16
22	C18.0	Bösartige Neubildung: Zäkum	16
23	B99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten	16
24	E86	Volumenmangel	15
25	D64.9	Anämie, nicht näher bezeichnet	15
26	K21.0	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis	14
27	A09.0	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs	14
28	J18.1	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet	13
29	I48.9	Vorhofflimmern und Vorhofflimmern, nicht näher bezeichnet	12
30	F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	12

B-[0100].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	I50	Herzinsuffizienz	199
2	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	123
3	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflimmern	67
4	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	59
5	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung	58
6	N17	Akutes Nierenversagen	57
7	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	52
8	K29	Gastritis und Duodenitis	45
9	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	32
10	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	20

B-[0100].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	502
2	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	322
3	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	291
4	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	226
5	3-202	Native Computertomographie des Thorax	223
6	3-200	Native Computertomographie des Schädelns	183
7	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	182
8	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	134
9	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	122
10	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	113
11	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	110
12	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	91
13	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	81
14	8-98g.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage	70
15	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	59
16	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	53
17	3-030	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel	53
18	8-701	Einfache endotracheale Intubation	47
19	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	45
20	1-642	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege	42
21	8-98g.10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage	39

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
22	1-710	Ganzkörperplethysmographie	38
23	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	37
24	8-98g.12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage	37
25	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	37
26	8-152.1	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle	36
27	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	36
28	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	35
29	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	34
30	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	28

B-[0100].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	711
2	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	502
3	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	327
4	3-202	Native Computertomographie des Thorax	223
5	1-650	Diagnostische Koloskopie	197
6	3-200	Native Computertomographie des Schädelns	183
7	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	182
8	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	124
9	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	122
10	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	87

B-[0100].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
2	AM05 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Gastroenterologische Sprechstunde
3	AM07 - Privatambulanz	
4	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	

B-[0100].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Gastroenterologische Sprechstunde	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
2	Gastroenterologische Sprechstunde	VI35 - Endoskopie

B-[0100].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-650	Diagnostische Koloskopie	861
2	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	17
3	8-138	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters	< 4
4	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	< 4
5	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	< 4

B-[0100].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-650	Diagnostische Koloskopie	861
2	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	17
3	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	< 4

B-[0100].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung Nein

B-[0100].11 Personelle Ausstattung

B-[0100].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften) 7,9

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 7,9

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	7,9
Fälle je Vollkraft	220,5
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	42

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	3
Fälle je Vollkraft	588

B-[0100].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin
2	AQ26 - Innere Medizin und Gastroenterologie

B-[0100].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF25 - Medikamentöse Tumortherapie
2	ZF28 - Notfallmedizin
3	ZF30 - Palliativmedizin

B-[0100].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	17,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	17,1
Fälle je Vollkraft	103,76

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	2,5
-------------------------	-----

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2,5
Fälle je Vollkraft	882

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,7
Fälle je Vollkraft	1764

B-[0100].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
2	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
3	PQ18 - Pflege in der Endoskopie
4	PQ20 - Praxisanleitung

B-[0100].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP08 - Kinästhetik
2	ZP14 - Schmerzmanagement
3	ZP20 - Palliative Care
4	ZP04 - Endoskopie/Funktionsdiagnostik
5	ZP16 - Wundmanagement z. B. Wundmanagement nach ICW/DGfW

B-[0260] Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

B-[0260].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Nicht-Bettenführend
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

B-[0260].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0260 - Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

B-[0260].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Med. Harald Wulsche
Telefon	03544 58 400
Fax	03544 58 401
E-Mail	harald.wulsche@diakonissenhaus.de
Strasse	Berliner Straße
Hausnummer	4
PLZ	15926
Ort	Luckau
URL	https://www.diakonissenhaus.de/gesundheit/evangelische-s-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/geriatrie/geriatrische-tagesklinik/

B-[0260].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[0260].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
2	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
3	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen

#	Medizinische Leistungsangebote
4	VI32 - Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
5	VI39 - Physikalische Therapie
6	VI40 - Schmerztherapie
7	VI44 - Geriatrische Tagesklinik
8	VN04 - Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
9	VN05 - Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
10	VN10 - Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
11	VN13 - Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
12	VN14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
13	VN17 - Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
14	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
15	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
16	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
17	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
18	VO06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
19	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
20	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
21	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
22	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
23	VP01 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
24	VP03 - Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
25	VP04 - Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
26	VP05 - Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
27	VP06 - Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
28	VP10 - Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
29	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
30	VR02 - Native Sonographie
31	VR04 - Duplexsonographie
32	VU01 - Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
33	VU02 - Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz

#	Medizinische Leistungsangebote
34	VU03 - Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
35	VU04 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
36	VU05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
37	VU06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
38	VU07 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems

B-[0260].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	40

B-[0260].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	8-98a.10	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: 60 bis 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie	275
2	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	9
3	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	4
4	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	< 4
5	8-98a.0	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Basisbehandlung	< 4
6	3-200	Native Computertomographie des Schädelns	< 4
7	1-710	Ganzkörperplethysmographie	< 4

B-[0260].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	8-98a	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung	276
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	14

B-[0260].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
--	------

Stationäre BG-Zulassung	Nein
-------------------------	------

B-[0260].11 Personelle Ausstattung

B-[0260].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	0,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,8
Fälle je Vollkraft	0
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	42

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	0,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,8
Fälle je Vollkraft	0

B-[0260].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin

B-[0260].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF09 - Geriatrie

B-[0260].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2
Fälle je Vollkraft	0

B-[0260].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZPO1 - Basale Stimulation
2	ZPO2 - Bobath
3	ZPO7 - Geriatrie
4	ZPO8 - Kinästhetik

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Angabe, ob auf Landesebene über die nach den §§ 136a und 136b SGB V verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen hinausgehende landesspezifische, verpflichtend Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 112 SGB V vereinbart wurden

Es wurden keine Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

#	DMP
1	Koronare Herzkrankheit (KHK)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.
Unabhängig davon kommt im Evangelischen Krankenhaus Luckau bei den Mindestmengen keine Regelung zum Tragen.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Der 'klärende Dialog' ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung noch nicht vollumfänglich erfüllt haben.

Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL

Hat das Zentrum dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt?

Nein

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus(FKH-R) nach §

22

136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen

- Davon diejenigen, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	22
- Davon diejenigen, die bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres den Fortbildungsnachweis erbracht haben	22

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Geriatrie - III/IV Geriatrie - Tagschicht	100 %
2	Geriatrie - III/IV Geriatrie - Nachschicht	100 %
3	Intensivmedizin - Intensivstation - Tagschicht	100 %
4	Intensivmedizin - Intensivstation - Nachschicht	100 %
5	Allgemeine Chirurgie - II Chirurgie - Tagschicht	100 %
6	Allgemeine Chirurgie - II Chirurgie - Nachschicht	100 %
7	Innere Medizin - V Innere Medizin - Tagschicht	100 %
8	Innere Medizin - V Innere Medizin - Nachschicht	100 %

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Geriatr. - III/IV Geriatr. - Tagschicht	93,4 %
2	Geriatr. - III/IV Geriatr. - Nachschicht	99,5 %
3	Intensivmedizin - Intensivstation - Tagschicht	92,9 %
4	Intensivmedizin - Intensivstation - Nachschicht	98,4 %
5	Allgemeine Chirurgie - II Chirurgie - Tagschicht	97,3 %
6	Allgemeine Chirurgie - II Chirurgie - Nachschicht	91,3 %
7	Innere Medizin - V Innere Medizin - Tagschicht	98,5 %
8	Innere Medizin - V Innere Medizin - Nachschicht	94,9 %